

Städteranking 2013

Das Stärken-Schwächen-Profil

Duisburg

Hohe Produktivität, aber Schwächen bei Lebensqualität und auf dem Arbeitsmarkt

Die Stadt Duisburg belegt im Dynamikvergleich des Städterankings 2013 mit 45,1 Punkten Rang 61 unter den 71 untersuchten kreisfreien Großstädten in Deutschland. Beim Niveauranking kommt Duisburg mit 43,4 Punkten auf Platz 65. Zu diesem Ergebnis kommt das zehnte Städteranking der Institut der deutschen Wirtschaft Köln Consult GmbH (IW Consult), welches in diesem Jahr in Kooperation mit Immobilienscout24 und der WirtschaftsWoche durchgeführt wurde. Das Städteranking untersucht insgesamt rund 90 Indikatoren in den Bereichen Immobilienmarkt, Lebensqualität, Arbeitsmarkt und Wirtschaftsstruktur. Folgende Übersicht zeigt die Stärken und Schwächen Duisburgs:

Stärken

Niveau-Ranking:

- + Der Anteil der Ingenieure an allen Beschäftigten lag im März 2013 bei 3,1 Prozent, was bei einem Vergleichswert von 3,0 Rang 24 bedeutet.
- + Bei der Produktivität erreicht Duisburg Rang 15. Je Erwerbstätigen wurde am Standort eine Wirtschaftsleistung von 73.849 Euro erwirtschaftet.

Dynamik-Ranking:

- + Die Aufklärungsquote der Straftaten veränderte sich um 3,6 Prozentpunkte. Im Vergleich der Großstädte bedeutet das Rang 12.
- + Die Beschäftigungsquote der über 55-Jährigen stieg zwischen 2007 und 2012 in allen Vergleichsstädten um durchschnittlich 8,0 Prozentpunkte. Duisburg erreicht einen Wert von 8,4 Prozentpunkten, was Rang 27 bedeutet.
- + Die Wirtschaftsleistung (BIP) je Einwohner veränderte sich von 2007 bis 2011 um 7,6 Prozent; Rang 27 im Vergleich.

Schwächen

Niveau-Ranking:

- Nach durchschnittlich 26 Tagen konnten Mietwohnungen im dritten Quartal 2013 am Standort Duisburg vermarktet werden. Dies bedeutet Rang 68 im Vergleich der 71 Städte.
- In Duisburg konnte im März 2013 für 13,0 Prozent der unter 3-Jährigen ein Betreuungsplatz zur Verfügung gestellt werden. Im Vergleich der Großstädte bedeutet das Rang 70.
- In Duisburg gingen 2012 40,5 Prozent der erwerbsfähigen Frauen einer Beschäftigung nach. Im Vergleich der Großstädte (Durchschnittswert 47,4) bedeutet das Rang 67.

Dynamik-Ranking:

- Der Kaufpreis für Eigentumswohnungen entwickelte sich im Untersuchungszeitraum um 1,6 Prozent. Duisburg belegt somit Platz 63.
- Die Arbeitslosenquote der Jugendlichen veränderte sich in Duisburg zwischen 2008 und 2012 um 1,7 Prozentpunkte; Rang 71 im Vergleich.
- Die Arbeitsplatzversorgung stieg zwischen 2007 und 2012 in allen Vergleichsstädten im Mittel um 4,1 Prozentpunkte. Duisburg erreicht einen Wert von 2,4, was Rang 64 bedeutet.

Ansprechpartner:

WiWo: Bert Losse, Tel.: 0211 / 88 721 24, E-Mail: bert.losse@wiwo.de
IW Consult: Michael Bahrke, Tel.: 0221 / 4981 861, E-Mail: bahrke@iwkoeln.de
Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: www.wiwo.de/staedteranking
Den Ergebnis- und Methodenbericht der IW Consult finden Sie unter: www.iwconsult.de

Duisburg im Niveauvergleich

Indikator	Einheit	Jahrgang	Wert	Mittelwert	Rang	Beste Stadt
Immobilienmarkt	Punkte		8,3	10,0	65	München
Mietpreis	Euro je m ²	3 Q. 2013	5,59	7,00	62	München
Vermarktungszeit Mietwohnungen	Tage	3 Q. 2013	26	14	68	Wolfsburg
Kaufpreis	Euro je m ²	3 Q. 2013	1.088	1.694	64	München
Lebensqualität	Punkte		4,3	5,0	69	Darmstadt
Gästeübernachtungen	je Einwohner	2011	0,8	3,3	67	Frankfurt a. M.
Wanderungen	je 1.000 EW	2011	0,6	7,3	67	Münster
Straftaten	je 100.000 EW	2012	10.810	9.894	52	Fürth
Aufklärungsquote	Prozent	2012	50,1	55,0	55	Augsburg
Private Schuldner	Prozent EW 18+	2013	15,4	11,9	62	Jena
Kitaquote U3	Prozent	2013	13,0	28,2	70	Jena
Kitaquote 3-6	Prozent	2013	91,1	93,3	46	Rostock
Arbeitsmarkt	Punkte		17,2	20,0	61	Erlangen
Pendlersaldo	je 100 EW	2012	1,3	12,6	62	Wolfsburg
Arbeitslosengeld-II-Quote	je 100 EW	2012	10,0	7,4	60	Erlangen
Beschäftigungsquote Älterer	Prozent	2012	38,8	42,2	57	Jena
Jugendarbeitslosenquote	Prozent	2012	11,2	7,4	62	Freiburg i. Br.
Schulabgänger ohne Ab.	Prozent	2011	7,9	6,3	59	Leverkusen
Hochqualifizierte	Prozent	2013	10,7	15,4	58	Erlangen
Ingenieure	Prozent	2013	3,1	3,0	24	Wolfsburg
Beschäftigungsrate Frauen	Prozent	2012	40,5	47,4	67	Potsdam
Abiturquote	Prozent	2011	32,8	40,7	61	Erlangen
Arbeitsplatzversorgung	Prozent	2012	57,6	59,4	53	Wolfsburg
Wirtschaftsstruktur	Punkte		13,6	15,0	55	Stuttgart
BIP je Einwohner	Euro je EW	2011	33.448	41.901	43	Wolfsburg
Gewerbesaldo	je 1.000 EW	2012	-0,2	0,7	56	Offenbach a. M.
Produktivität	Euro je ET	2011	73.849	64.088	15	Wolfsburg
Gewerbesteuerhebesätze	Prozent	2013	490	445	64	Wolfsburg
Wissensintensive DL	Prozent	2012	17,8	24,3	62	Heidelberg
Gemeindliche Steuerkraft	Euro je EW	2011	529	730	58	Wolfsburg
Gesamt	Punkte		43,4	50,0	65	München

Ansprechpartner:

WiWo: Bert Losse, Tel.: 0211 / 88 721 24, E-Mail: bert.losse@wiwo.de
 IW Consult: Michael Bahrke, Tel.: 0221 / 4981 861, E-Mail: bahrke@iwkoeln.de
 Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: www.wiwo.de/staeteranking
 Den Ergebnis- und Methodenbericht der IW Consult finden Sie unter: www.iwconsult.de

Duisburg im Dynamikvergleich

Indikator	Einheit	Jahrgang	Wert	Mittelwert	Rang	Beste Stadt
Immobilienmarkt	Punkte		8,3	10,0	62	Wolfsburg
Mietpreis	Prozent	2008-2013	6,5	13,2	61	Wolfsburg
Kaufpreis	Prozent	2008-2013	1,6	24	63	Regensburg
Lebensqualität	Punkte		4,7	5,0	59	Münster
Einwohnerentwicklung	Prozent	2007-2011	-1,7	0,9	60	Münster
Gästeübernachtungen	Differenz	2007-2011	0,1	0,3	44	Bremerhaven
Straftaten	Prozent	2007-2012	11,8	-3,2	60	Fürth
Aufklärungsquote	Prozentpunkte	2007-2012	3,6	0,3	12	Bremen
Private Schuldner	Prozentpunkte	2007-2013	-1,4	-1,2	31	Erfurt
Kitaquote U3	Prozentpunkte	2007-2013	8,3	11,8	62	Oldenburg
Kitaquote 3-6	Prozentpunkte	2007-2013	3,3	3,6	35	Bottrop
Arbeitsmarkt	Punkte		17,6	20,0	60	Leipzig
Beschäftigungsentwicklung	Prozent	2007-2012	5,1	9,8	62	Leipzig
Arbeitslosengeld-II-Quote	Prozentpunkte	2007-2012	-0,6	-0,9	38	Erfurt
Beschäftigungsquote Älterer	Prozentpunkte	2007-2012	8,4	8,0	27	Cottbus
Jugendarbeitslosenquote	Prozentpunkte	2008-2012	1,7	-1,0	71	Dresden
Schulabgänger ohne Ab.	Prozentpunkte	2007-2011	-0,6	-1,7	55	Offenbach am Main
Hochqualifizierte	Prozentpunkte	2007-2013	2,5	3,1	47	Freiburg im Breisgau
Beschäftigungsrate Frauen	Prozentpunkte	2007-2012	3,4	4,4	58	Wolfsburg
Arbeitsplatzversorgung	Prozentpunkte	2007-2012	2,4	4,1	64	Leipzig
Wirtschaftsstruktur	Punkte		14,6	15,0	42	Wolfsburg
BIP je Einwohner	Prozent	2007-2011	7,6	6	27	Wolfsburg
Gewerbesaldo	Differenz	2007-2012	-1,1	-1,0	40	Offenbach am Main
Produktivität	Prozent	2007-2011	5,1	3	23	Ingolstadt
Gewerbesteuerhebesätze	Prozentpunkte	2007-2013	20,0	13	49	Augsburg
Wissensintensive DL	Prozent	2008-2012	0,7	1,1	44	Erlangen
Gemeindliche Steuerkraft	Differenz	2007-2011	-19	36	57	Wolfsburg
Gesamt	Punkte		45,1	50,0	61	Wolfsburg

Mehr Informationen finden Sie unter www.wiwo.de/staedteranking. Die komplette Studie mit allen Daten erhalten Sie für 29,90 Euro zum Download im WiWo-Shop unter www.wiwo.de/staedte2013.

Ansprechpartner:

WiWo: Bert Losse, Tel.: 0211 / 88 721 24, E-Mail: bert.losse@wiwo.de
 IW Consult: Michael Bahrke, Tel.: 0221 / 4981 861, E-Mail: bahrke@iwkoeln.de
 Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: www.wiwo.de/staedteranking
 Den Ergebnis- und Methodenbericht der IW Consult finden Sie unter: www.iwconsult.de